

## Jugendarbeitsgrämmy für lebendige Vereinsarbeit auch während der Pandemie

**Kreis Göppingen.** Der Kreisjugendring hat den Jugendarbeitsgrämmy 2022 an den Kreisverein Leben mit Behinderung verliehen. Die Auszeichnung würdigt Vereine, Verbände und Institutionen, die herausragende Projekte und Leistungen in der Jugendarbeit im Landkreis Göppingen erbracht haben. Gewählt werden die Gewinner von den Delegierten der 42 Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings, berichtet der Verband in einer Pressemitteilung. Der Jugendarbeitsgrämmy ist mit 500 Euro dotiert.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Kreisverein Leben mit Behin-

derungen mit Sitz in Süßen. Achim Kuhn, Vorsitzender des Kreisjugendrings, übergab die Auszeichnung in der Begegnungsstätte des Kreisvereins. Während der Pandemie und im diesjährigen Jubiläumsjahr – der Kreisverein ist 50 geworden – sei es dem Kreisverein gelungen, durch kreative Ideen die lebendige Vereinsarbeit für Kinder und Jugendliche mit Handicap aufrechtzuerhalten. Neben zahlreichen Freizeittreffs und verschiedenen Ferienfreizeiten war das inklusive viertägige Zirkusfestival für rund 40 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen und vielen Ehren-

amtlichen im Hintergrund ein Höhepunkt für den Kreisverein. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Der Kreisverein bedankt sich für die Anerkennung der engagierten, ehrenamtlichen Vereinsarbeit“, sagte ein Vereinsvertreter. Das Preisgeld werde eins zu eins in die Freizeitangebote fließen.

Ab Januar nimmt der Kreisjugendring Nominierungen für den Jugendarbeitsgrämmy 2023 an. Nominiert werden können Vereine, Verbände, Institutionen und Projekte, die Herausragendes für Kinder und Jugendliche im Landkreis leisten.



Die Freude über den Jugendarbeitsgrämmy 2022 ist groß beim Kreisverein Leben mit Behinderung.

Foto: KJR



NWZ 13.12.2022

